

No. 32345

**GERMANY
and
VENEZUELA**

**Basic Agreement on technical cooperation. Signed at Caracas
on 18 December 1991**

Authentic texts: German and Spanish.

Registered by Germany on 21 November 1995.

**ALLEMAGNE
et
VENEZUELA**

**Accord de base en matière de coopération technique. Signé à
Caracas le 18 décembre 1991**

Textes authentiques : allemand et espagnol.

Enregistré par l'Allemagne le 21 novembre 1995.

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

RAHMENABKOMMEN ZWISCHEN DER REGIERUNG DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DER REGIERUNG DER REPUBLIK VENEZUELA ÜBER TECHNISCHE ZUSAMMENARBEIT

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und
die Regierung der Republik Venezuela –

in dem Wunsch, die partnerschaftlichen Beziehungen zwischen ihren Völkern zu vertiefen,

unter Berücksichtigung der Prinzipien der Souveränität und des gegenseitigen Nutzens der beiden Staaten,

in Anbetracht des gemeinsamen Interesses an der Förderung des sozialen, wirtschaftlichen und technischen Fortschritts ihrer Länder –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Die Vertragsparteien arbeiten zur Förderung der wirtschaftlichen, technischen und sozialen Entwicklung ihrer Völker im gegenseitigen Einvernehmen zusammen.

(2) Dieses Abkommen beschreibt die Rahmenbedingungen der Technischen Zusammenarbeit zwischen den Vertragsparteien. Für die Programme und Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit, auf die sich dieses Rahmenabkommen bezieht, können besondere Vereinbarungen durch die Vertragsparteien geschlossen werden. Dabei bleibt jede Vertragspartei für die Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit in ihrem Land selbst verantwortlich. In den besonderen Vereinbarungen werden die gemeinsamen Ziele solcher Programme und Vorhaben, der zeitliche Ablauf, die Leistungen jeder Vertragspartei, die Aufgaben und die organisatorische Stellung der Beteiligten sowie Art und Umfang der jeweiligen Finanzierung festgelegt.

(3) In Übereinstimmung mit den innerstaatlichen Gesetzen und sonstigen Rechtsvorschriften jedes Landes sind die mit der Technischen Zusammenarbeit beauftragten Behörden zuständig für

die Koordinierung der in diesem Artikel vorgesehenen Programme und Vorhaben. Auf seiten der Bundesrepublik Deutschland übernimmt diese Aufgabe das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ), auf seiten der Republik Venezuela das Zentralamt für Planung und Koordinierung (CORDIPLAN).

Die genannten Behörden überprüfen die Erfüllung der in den Programmen und Vorhaben festgelegten Aufgaben und führen, wenn sie es für notwendig erachten, Arbeitsbesprechungen durch, um die Durchführung der Arbeiten zu überprüfen und um neue Themen oder Bereiche der Zusammenarbeit abzustimmen.

Artikel 2

Im Sinne dieses Abkommens kann die Technische Zusammenarbeit folgende Bereiche umfassen:

- a) Gemeinsame oder koordinierte Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, Aus- und Fortbildungsprogramme und -leistungen sowie Beratungsmaßnahmen in der Republik Venezuela;
- b) Erstellung von Gutachten und Planungsstudien zur Vorbereitung der Finanzierung von Infrastrukturvorhaben, die die Regierung der Republik Venezuela durchzuführen beabsichtigt;
- c) Aufbau und Entwicklung von Forschungsinstitutionen, Fortbildungszentren und Pilotvorhaben;
- d) Abhaltung von Seminaren und Vorträgen und Austausch von Information und Dokumentation sowie
- e) andere Arten der Technischen Zusammenarbeit, auf die sich die Vertragsparteien einigen.

Artikel 3

Die Förderung der in Artikel 2 vorgesehenen Technischen Zusammenarbeit kann erfolgen:

- a) durch Entsendung von Fachkräften wie Beratern, Ausbildern, Gutachtern, Sachverständigen, wissenschaftlichem und technischem Personal und Projektassistenten. Das gesamte im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland entsandte Personal wird im folgenden als „entsandte Fachkräfte“ bezeichnet;
- b) durch Lieferung von Material und Ausrüstung, im folgenden als „Material“ bezeichnet, das für die Durchführung der Programme und Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit notwendig ist;

- c) durch Aus- und Fortbildung von venezolanischem Fach- und Führungspersonal und von Wissenschaftlern in der Republik Venezuela, in der Bundesrepublik Deutschland oder in anderen Ländern;
- d) in anderer geeigneter Weise.

Artikel 4

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland übernimmt für die von ihr geförderten Vorhaben die Kosten für folgende Leistungen, soweit für die jeweiligen Programme und Vorhaben nicht etwas Abweichendes vorgesehen ist:

- a) Vergütungen für die entsandten Fachkräfte;
- b) Unterbringung der entsandten Fachkräfte und ihrer Familienangehörigen;
- c) Dienstreisen der entsandten Fachkräfte;
- d) Beschaffung des in Artikel 3 Buchstabe b genannten Materials;
- e) Transport und Versicherung des in Artikel 3 Buchstabe b genannten Materials bis zum Standort des Vorhabens. Hier-von ausgenommen sind die in Artikel 7 Buchstabe b genannten Abgaben und Lagergebühren;
- f) Aus- und Fortbildung von venezolanischem Fach- und Führungspersonal und von Wissenschaftlern entsprechend den jeweils geltenden deutschen Richtlinien.

Artikel 5

Soweit für die Programme und Vorhaben nichts anderes vereinbart ist, geht das im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland für die Vorhaben gelieferte Material nach Eintreffen in dem Hoheitsgebiet der Republik Venezuela in das Eigentum der Republik Venezuela über. Dieses Material steht jedoch den geförderten Vorhaben und den entsandten Fachkräften für die Erfüllung ihrer Aufgaben uneingeschränkt zur Verfügung.

Artikel 6

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland unterrichtet die Regierung der Republik Venezuela darüber, welche Organisationen oder Institutionen sie mit der Durchführung der Kooperationsaktivitäten im Zusammenhang mit den jeweiligen Vorhaben beauftragt. Die beauftragten Organisationen oder Institutionen werden im folgenden „beauftragte Institution“ genannt.

Es handelt sich dabei insbesondere um:

- die Technische Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn
- die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR), Hannover
- die Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB), Braunschweig
- die Carl-Duisberg-Gesellschaft (CDG), Köln, und die Deutsche Stiftung für Internationale Entwicklung (DSE), Bonn/Berlin, für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen.

Diese beauftragten Institutionen können ihrerseits die Durchführung bestimmter Aufgaben Consultingunternehmen oder anderen Auftragnehmern übertragen.

Artikel 7

Die Regierung der Republik Venezuela verpflichtet sich, unter Einschaltung der Institutionen, die die Programme und Vorhaben durchführen,

- a) auf ihre Kosten für die Vorhaben die erforderlichen Grundstücke und Gebäude einschließlich Einrichtung (Möbiliar und Ausstattung) in der Republik Venezuela zur Verfügung zu stellen, soweit nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland diese Einrichtungen liefert;
- b) das im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland für die Vorhaben gelieferte Material von Lizenzen, Hafengebühren, Ein- und Ausfuhr-, Lager- und sonstigen öffentlichen Abgaben und Gebühren zu befreien und sicherzustellen, daß das Material unverzüglich entzollt wird.

Die vorstehenden Befreiungen gelten auf Antrag der beauftragten Institutionen auch für in der Republik Venezuela beschafftes Material;

- c) die Betriebs- und Instandhaltungskosten für die Vorhaben zu übernehmen;
- d) auf ihre Kosten das venezolanische Fach- und Hilfspersonal gemäß dem für jedes Vorhaben und Programm festzulegenden Zeitplan zur Verfügung zu stellen;
- e) dafür zu sorgen, daß die Aufgaben der entsandten Fachkräfte so bald wie möglich durch venezolanische Fachkräfte fortgeführt werden. Soweit diese Fachkräfte im Rahmen dieses Abkommens in der Republik Venezuela, in der Bundesrepublik Deutschland oder in anderen Ländern aus- oder fortgebildet werden, benennt sie rechtzeitig über die Botschaft der

Bundesrepublik Deutschland in Caracas oder die von dieser benannten Fachkräfte genügend Bewerber für diese Aus- und Fortbildung. Sie benennt nur solche Bewerber, die sich ihr gegenüber verpflichtet haben, nach Rückkehr mindestens fünf Jahre in dem jeweiligen Vorhaben zu arbeiten;

- f) die Zeugnisse, die venezolanische Staatsangehörige nach ihrer Teilnahme an den in diesem Abkommen vorgesehenen Aus- und Fortbildungskursen erhalten haben, entsprechend dem fachlichen Niveau anzuerkennen;
- g) den entsandten Fachkräften jede Unterstützung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu gewähren und ihnen alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

Artikel 8

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland sorgt dafür, daß die entsandten Fachkräfte sich verpflichten,

- a) nach besten Kräften zur Erreichung der in Artikel 55 der Charta der Vereinten Nationen festgelegten Ziele beizutragen;
- b) sich nicht in die inneren Angelegenheiten der Republik Venezuela einzumischen;
- c) die venezolanischen Gesetze sowie die Sitten und Gebräuche des Landes zu achten;
- d) keine andere wirtschaftliche Tätigkeit als diejenige auszuüben, mit der sie beauftragt sind;
- e) mit den beauftragten venezolanischen Institutionen harmonisch zusammenzuarbeiten.

(2) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland sorgt dafür, daß vor Entsendung jeder Fachkraft die Zustimmung der Regierung der Republik Venezuela eingeholt wird. Die beauftragte Institution bittet die Regierung der Republik Venezuela unter Übersendung des Lebenslaufs der ausgewählten Fachkraft um ihre Zustimmung zur Entsendung. Hat die Regierung der Republik Venezuela innerhalb eines Zeitraums von zwei Monaten keinen Einwand erhoben, gilt dies als Zustimmung.

(3) Wünscht die Regierung der Republik Venezuela die Abberufung einer entsandten Fachkraft, so wird sie rechtzeitig einen Antrag an die Regierung der Bundesrepublik Deutschland richten und die Gründe für ihren Wunsch darlegen. In gleicher Weise wird die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung der Republik Venezuela rechtzeitig von der Abberufung einer entsandten Fachkraft durch die deutsche Seite in Kenntnis setzen.

Artikel 9

(1) Die Regierung der Republik Venezuela sorgt für den Schutz der Person und des Eigentums der im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland entsandten Fachkräfte und der zu ihrem Haushalt gehörenden Familienmitglieder. Hierzu gehört insbesondere folgendes:

- a) Die Regierung der Republik Venezuela gewährleistet, daß weder die Fachkräfte noch die Teilnehmer von Fachkräftemissionen noch die Regierung der Bundesrepublik Deutschland für etwaige Ansprüche zur Verantwortung gezogen werden, die sich aus der Erfüllung ihrer Aufgaben ergeben könnten, sofern die beiden Regierungen nicht vereinbaren, daß solche Ansprüche sich auf grobe Fahrlässigkeit oder vorsätzliches Fehlverhalten der Fachkräfte der Angehörigen der Missionen gründen.

Die Fachkräfte und Teilnehmer von Fachkräftemissionen genießen Immunität in allen Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit Äußerungen oder Handlungen, die diese in Erfüllung ihrer Aufgaben vornehmen.

- b) Sie befreit die in Satz 1 genannten Personen von jeder Festnahme oder Haft in bezug auf Handlungen oder Unterlassungen, die im Zusammenhang mit der Durchführung einer ihnen nach diesem Abkommen übertragenen Aufgabe stehen.
- c) Sie gewährt den Fachkräften und ihren Familienangehörigen während der Dauer ihrer Tätigkeit die jederzeitige ungehinderte Ein- und Ausreise sowie das Aufenthaltsrecht in der Republik Venezuela und befreit sie von der Eintragung ins Ausländerverzeichnis und von Konsulargebühren.
- d) Sie stellt den Fachkräften und ihren Familienangehörigen Ausweise aus, in denen auf den besonderen Schutz und die Unterstützung hingewiesen wird, die die Regierung der Republik Venezuela ihnen gewährt, um sicherzustellen, daß die zuständigen Stellen die für die Ausübung der Aufgaben der Fachkräfte notwendigen Vorteile und Erleichterungen einräumen.

(2) Die Regierung der Republik Venezuela

- a) befreit die von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland beauftragten Fachkräfte und Firmen von der Einkommensteuer und von jeglichen Abgaben auf oder in Verbindung mit den ihnen aus Mitteln der Regierung der Bundesrepublik Deutschland gezahlten Vergütungen und Zulagen;
- b) befreit die Fachkräfte und ihre Familienangehörigen bei ihrer Niederlassung sowohl von Einfuhrlicenzen als auch von Kon-

sulargebühren Zöllen, internen Steuern und allen anderen ähnlichen Abgaben im Zusammenhang mit der Einfuhr von

- persönlichem Gepäck der Fachkräfte und ihrer Familienangehörigen;
 - persönlicher Habe, Möbeln, Medikamenten und anderen Verbrauchsgütern, die für den Gebrauch der Fachkräfte und ihrer Familienangehörigen in der Republik Venezuela eingeführt werden und
 - einem Fahrzeug je Fachkraft für den privaten Gebrauch. Die Genehmigung zur Einfuhr von Fahrzeugen erteilt das Finanzministerium der Republik Venezuela auf Antrag der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland. Die Veräußerung des Fahrzeugs unterliegt den venezolanischen innerstaatlichen Rechtsvorschriften für Diplomaten, die bei der Regierung der Republik Venezuela akkreditiert sind;
- c) ergreift die notwendigen Maßnahmen, um die Erfüllung der Aufgaben der Fachkräfte zu erleichtern;
- d) räumt den Fachkräften und ihren Familienangehörigen Vorrechte, Befreiungen und Vorteile ein, die nicht geringer sind als die, die den Bediensteten der internationalen Organisationen eingeräumt werden, die ähnliche Aufgaben in der Republik Venezuela erfüllen.

(3) Die venezolanischen Fachkräfte genießen lediglich folgende Vorrechte:

- Befreiung von der Einkommensteuer für Gehälter, die von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland bezahlt werden
- Immunität von der Gerichtsbarkeit im Zusammenhang mit Handlungen, die sie in Erfüllung ihrer Aufgaben vorgenommen haben, einschließlich mündlicher oder schriftlicher Äußerungen.

Artikel 10

Dieses Abkommen gilt auch für die bereits begonnenen Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit der Vertragsparteien.

Artikel 11

Alle Streitigkeiten, die sich zwischen den Vertragsparteien aus der Interpretation oder Anwendung dieses Abkommens ergeben, sind mittels Verhandlungen auf diplomatischem Wege beizulegen.

Artikel 12

(1) Dieses Abkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem die Vertragsparteien einander notifiziert haben, daß die erforderlichen innerstaatlichen Voraussetzungen für sein Inkrafttreten erfüllt sind.

(2) Dieses Abkommen gilt für einen Zeitraum von fünf Jahren ab dem Datum des Inkrafttretens. Seine Geltungsdauer verlängert sich um jeweils ein Jahr, wobei es jederzeit von einer der Vertragsparteien mit einer Frist von mindestens neunzig Tagen vor Ablauf der Geltungsdauer gekündigt werden kann.

(3) Die Kündigung oder Beendigung dieses Abkommens berührt nicht die Abwicklung von laufenden Programmen und Vorhaben, die in Anwendung dieses Abkommens vereinbart worden sind. Somit gelten seine Bestimmungen für die bis zu diesem Zeitpunkt begonnenen Programme und Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit weiter.

Geschehen zu Caracas am 18. Dezember 1991 in zwei Urschriften, jede in deutscher und spanischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung
der Bundesrepublik Deutschland:
KARL HEINZ NEUKIRCHEN

Für die Regierung
der Republik Venezuela:
ARMANDO DURÁN

[SPANISH TEXT — TEXTE ESPAGNOL]

CONVENIO BÁSICO DE COOPERACIÓN TÉCNICA ENTRE EL GOBIERNO DE LA REPÚBLICA DE VENEZUELA Y EL GOBIERNO DE LA REPÚBLICA FEDERAL DE ALEMANIA

El Gobierno de la República de Venezuela y el Gobierno de la República Federal de Alemania,

Animados por el deseo de fortalecer las relaciones amistosas entre sus pueblos;

Tomando en cuenta los principios de soberanía y beneficio mutuo de ambos Estados;

Considerando el interés común de estimular el progreso social, económico y técnico de sus respectivos países;

Han convenido en lo siguiente:

ARTICULO I

1.- Las Partes Contratantes cooperarán de común acuerdo en favor del desarrollo económico, técnico y social de sus pueblos:

2.- El presente Convenio describe las condiciones básicas para la cooperación técnica entre las Partes Contratantes. Los programas y proyectos de cooperación técnica a que hace referencia el presente Convenio Básico podrán ser objeto de Acuerdos Específicos entre las Partes Contratantes. Cada Parte Contratante asumirá en su país las responsabilidades de los proyectos de cooperación técnica. Dichos Acuerdos Específicos determinarán los objetivos comunes de tales programas y proyectos, los cronogramas de trabajo, los aportes de cada una de las Partes Contratantes, las tareas y la posición organizativa de los participantes, así como las modalidades y volumen del financiamiento respectivo.

3.- De acuerdo con las leyes y demás disposiciones jurídicas internas de cada país corresponderá a los respectivos organismos nacionales encargados de la cooperación técnica coordinar los programas y proyectos, previstos en el presente artículo. En el caso de la República de Venezuela tales funciones corresponden a la Oficina Central de Coordinación y Planificación (CORDIPLAN) y en el caso de la República Federal de Alemania al Ministerio Federal de Cooperación Económica (BMZ).

Los organismos mencionados inspeccionarán el cumplimiento de las tareas fijadas en los programas y proyectos y cuando lo consideren necesario, se reunirán para evaluar la realización de los trabajos y acordar nuevos temas o áreas de cooperación.

ARTICULO II

A los fines del presente Convenio, la cooperación técnica podrá comprender:

- a) Realización conjunta o coordinada de proyectos de investigación y desarrollo, programas y servicios de formación y perfeccionamiento y medidas de asesoría en la República de Venezuela;
- b) Elaboración de dictámenes y estudios de planificación para preparar el financiamiento de proyectos de infraestructura que tenga previsto poner en práctica el Gobierno de la República de Venezuela.
- c) Creación y desarrollo de instituciones de investigación, centros de perfeccionamiento y proyectos pilotos;
- d) Organización de seminarios y conferencias e intercambio de información y documentación; y
- e) Cualquier otro tipo de cooperación técnica acordada por las Partes Contratantes.

ARTICULO III

El fomento de la cooperación técnica prevista en el Artículo II podrá realizarse:

- a) a través del envío de especialistas, tales como asesores, instructores, peritos, expertos, personal científico y técnico y asistentes de proyectos. Todo el personal enviado por encargo del Gobierno de la República Federal de Alemania se denominará en lo sucesivo "expertos enviados";
- b) a través del suministro de material y equipo denominado en lo sucesivo "material", necesario para la ejecución de los programas y proyectos de cooperación técnica;
- c) a través de la formación y perfeccionamiento de personal técnico, directivo y científico venezolano, en la República de Venezuela, en la República Federal de Alemania o en otros países;
- d) de cualquier otro modo apropiado.

ARTICULO IV

El Gobierno de la República Federal de Alemania costeará los siguientes aportes relacionados con los proyectos por él fomentados, salvo que los respectivos programas y proyectos indiquen algo distinto:

- a) Las remuneraciones de los expertos enviados;
- b) Los gastos de alojamiento de los expertos enviados y de sus familiares;
- c) Los gastos de los viajes de los expertos en misión de servicio;
- d) La adquisición del material mencionado en el Artículo III literal b);
- e) El transporte y el seguro del material mencionado en el Artículo III, literal b), hasta el lugar del proyecto. Se exceptúan los gravámenes y derechos de almacenaje a que se refiere el Artículo VII, literal b).
- f) La formación y perfeccionamiento del personal técnico, directivo y científico venezolano conforme a las normas alemanas vigentes en cada caso.

ARTICULO V

Siempre y cuando los programas y proyectos no dispongan algo diferente, el material suministrado para los proyectos por encargo del Gobierno de la República Federal de Alemania formará parte del patrimonio de la República de Venezuela al llegar al territorio nacional. Dicho material, sin embargo estará a la disposición ilimitada de los proyectos promocionados y de los expertos enviados para la realización de sus tareas.

ARTICULO VI

El Gobierno de la República Federal de Alemania informará al Gobierno de la República de Venezuela respecto a las organizaciones o instituciones encargadas de la realización de las actividades de cooperación relacionadas con los proyectos respectivos. Las organizaciones o instituciones encargadas serán denominadas, en lo sucesivo, "institución encargada".

Son fundamentalmente las siguientes:

-Deutsche Gesellschaft fur technische Zusammenarbeit gmbh (GTZ) (Sociedad Alemana de Cooperación Técnica), Eschborn,

-Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) (Instituto Federal de Geociencias y Recursos Naturales), Hanover,

-Physikalisch Technische Bundesanstalt (PTB) (Instituto Federal de Física y Metrología), Braunschweig,

-Carl-Duisberg-Gesellschaft (CDG) (Sociedad Carl Duisberg), Colonia, y Deutsche Stiftung für Internationale Entwicklung (DSE) (Fundación Alemana para el Desarrollo Internacional), Bonn/Berlín, para actividades de formación y perfeccionamiento.

Estas "instituciones encargadas" podrán a su vez encargar la ejecución de ciertas tareas a empresas consultoras u otras entidades ejecutoras.

ARTICULO VII

El Gobierno de la República de Venezuela, a través de las instituciones ejecutoras de los programas y proyectos, se compromete a:

a) Poner a disposición, a sus expensas, los terrenos y edificios necesarios para los proyectos en la República de Venezuela, incluyendo sus instalaciones (mobiliario y equipo), siempre y cuando estas instalaciones no sean suministradas por el Gobierno de la República Federal de Alemania.

b) Eximir al material suministrado para el proyecto por encargo del Gobierno de la República Federal de Alemania de licencias, tasas portuarias, derechos de importación y exportación, derechos de almacenajes y demás gravámenes públicos y derechos, asegurando que el material pase aduana sin demora.

Las exenciones precedentes también se aplicarán, a solicitud de las instituciones encargadas, al material adquirido en la República de Venezuela.

c) Sufragar los gastos de funcionamiento y mantenimiento de los proyectos.

d) Poner a disposición, a sus expensas, el personal técnico y auxiliar venezolano conforme a los cronogramas que habrán de fijarse en cada proyecto y programas.

e) Cuidar de que expertos venezolanos prosigan lo antes posible las tareas iniciadas por los expertos enviados. En la medida en que estos expertos venezolanos reciban en el marco del presente Convenio una formación o un perfeccionamiento en la República de Venezuela, en la República Federal de Alemania o en otros países, designará oportunamente por intermedio de la

Embajada de la República Federal de Alemania en Caracas o por los expertos por ésta designados, un número suficiente de candidatos destinados a recibir esa formación o perfeccionamiento. Sólo designará candidatos que se hayan comprometido ante él a trabajar a su regreso durante por lo menos cinco años en el proyecto respectivo.

f) Reconocer, conforme a su nivel técnico, los certificados obtenidos por los ciudadanos venezolanos al término de los cursos de formación y perfeccionamiento previstos en el presente Convenio.

g) Facilitar a los expertos enviados toda clase de apoyo en la realización de sus tareas y pondrá a su disposición toda la documentación necesaria.

ARTICULO VIII

1.- El Gobierno de la República Federal de Alemania cuidará que los expertos enviados se comprometan a:

a) Contribuir en la mejor forma a lograr los objetivos fijados en el Artículo 55 de la Carta de las Naciones Unidas.

b) No inmiscuirse en los asuntos internos de la República de Venezuela.

c) Respetar las leyes venezolanas, así como los usos y costumbres del país.

d) No ejercer ninguna actividad económica diferente de aquella que les fuera asignada.

e) Cooperar en forma armónica con las instituciones venezolanas encargadas.

2.- El Gobierno de la República Federal de Alemania cuidará de que se obtenga el acuerdo previo del Gobierno de la República de Venezuela al envío de cada uno de los expertos. La institución encargada solicitará al Gobierno de la República de Venezuela su acuerdo, enviando el Curriculum Vitae del experto seleccionado. Si en el lapso de dos meses el Gobierno de la República de Venezuela no ha presentado su objeción se tomará por aceptado el envío del experto.

3.- Si el Gobierno de la República de Venezuela desea el retiro de un experto enviado, presentará a tiempo la solicitud respectiva al Gobierno de la República Federal de Alemania, exponiendo sus motivos. De igual forma el Gobierno de la República Federal de Alemania informará a tiempo al Gobierno de

la República de Venezuela del retiro de un experto enviado por la Parte alemana.

ARTICULO IX

1.- El Gobierno de la República de Venezuela cuidará de la protección de la persona y de los bienes de los expertos enviados por encargo del Gobierno de la República Federal de Alemania, así como de sus familiares que convivan con ellos. Esto implica especialmente que:

a) El Gobierno de la República de Venezuela garantizará que ni los expertos, ni los miembros de las misiones, ni el Gobierno de la República Federal de Alemania serán responsables de las reclamaciones, si se presenta alguna, que pudieren surgir como consecuencia del desempeño de sus funciones, salvo en caso de que los dos Gobiernos se pongan de acuerdo en que tales reclamaciones se originen por negligencia grave o mala conducta intencional de los expertos o los miembros de las misiones.

Los expertos y los miembros de las misiones gozarán de inmunidad de todo proceso judicial por las manifestaciones y acciones que realicen en el ejercicio de sus funciones.

b) Eximirá a las personas mencionadas en la frase primera, de todo arresto o detención relacionados con actos u omisiones en conexión con las tareas que le fueran asignadas conforme al presente Convenio.

c) Permitirá en todo momento a los expertos y a sus familiares entrar, salir y permanecer sin restricción en la República de Venezuela durante el plazo de sus servicios y les eximirá de los requisitos de registro de los extranjeros y de los derechos consulares.

d) Otorgará a los expertos y a sus familiares carnets de identidad en los que se haga referencia a la especial protección y apoyo otorgados por el Gobierno de la República de Venezuela, para asegurar que las autoridades competentes proporcionen los beneficios y facilidades necesarios para el desempeño de las funciones de los expertos.

2.- El Gobierno de la República de Venezuela:

a) Eximirá a los expertos y empresas encargadas por el Gobierno de la República Federal de Alemania del pago de impuestos sobre la renta y de cualesquiera gravámenes sobre o en conexión con las remuneraciones y asignaciones pagadas con cargo a fondos del Gobierno de la República Federal de Alemania.

b) Eximirá a los expertos y a sus familiares tanto del requisito de obtener licencias de importación como del pago de derechos consulares, derechos aduaneros, impuestos internos y cualesquiera otras cargas similares en el momento de su instalación con respecto a la importación de:

- equipaje personal de los expertos y de sus familiares.
- efectos personales, mobiliario, medicamentos y otros bienes de consumo introducidos a la República de Venezuela para el uso de los expertos y de sus familiares.
- un vehículo por cada uno de los expertos para su uso privado. La autorización de importación del vehículo será otorgada por el Ministerio de Hacienda de la República de Venezuela tan pronto como la Embajada de la República Federal de Alemania la solicite. La enajenación del mismo estará sujeta a la legislación interna venezolana aplicable a los funcionarios diplomáticos acreditados ante el Gobierno de la República de Venezuela.

c) Tomará las medidas necesarias para facilitar el desempeño de las funciones de los expertos.

d) Otorgará a los expertos y a sus familiares privilegios, exenciones y beneficios que no sean inferiores a aquellos concedidos a los funcionarios de cualquier organización internacional que estén desempeñando misiones similares en la República de Venezuela.

3.- Los expertos de nacionalidad venezolana, sólo gozarán de los siguientes privilegios:

- Exención del pago del Impuesto Sobre la Renta sobre los sueldos pagados por el Gobierno de la República Federal de Alemania.
- Inmunidad de jurisdicción por los actos realizados en el cumplimiento de sus funciones, incluyendo expresiones orales o escritas.

ARTICULO X

El presente Convenio se aplicará también respecto a los proyectos de cooperación técnica ya iniciados por las Partes Contratantes.

ARTICULO XI

Todas las controversias que surgieren entre las Partes Contratantes con motivo de la interpretación o ejecución del presente Convenio deberá ser resueltas mediante negociaciones, por la vía diplomática.

ARTICULO XII

1.- El presente Convenio entrará en vigor en la fecha en que las Partes Contratantes se notifiquen haber cumplido con los requisitos legales internos necesarios para su entrada en vigor.

2.- Este Convenio tendrá una duración de cinco años contados desde la fecha en la cual entrará en vigor. Su vigencia se prorrogará por periodos sucesivos de un año, pudiendo ser denunciado por cualquiera de las Partes Contratantes, en cualquier momento, dando para ello aviso por lo menos noventa días de anticipación, antes de finalizar el período de vigencia.

3.- La denuncia o terminación del presente Convenio no afectará el desarrollo de los programas y proyectos en ejecución que se hayan concertado en aplicación del presente Convenio. Por tanto, sus normas seguirán aplicándose a los programas y proyectos de cooperación técnica iniciados hasta la fecha.

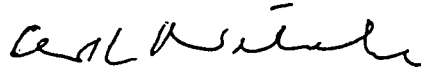
Hecho en Caracas, a los dieciocho días del mes de diciembre de mil novecientos noventa y uno, en dos ejemplares originales, en los idiomas español y alemán, siendo ambos textos igualmente válidos.

Por la República
de Venezuela:



ARMANDO DURAN
Ministro de Relaciones Exteriores

Por la República
Federal de Alemania:



KARL HEINZ NEUKIRCHEN
Embajador

[TRANSLATION — TRADUCTION]

BASIC AGREEMENT¹ ON TECHNICAL COOPERATION BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY AND THE GOVERNMENT OF THE REPUBLIC OF VENEZUELA

The Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of Venezuela,

Desiring to intensify the relations of partnership between their peoples,

Having regard to the principles of sovereignty and the mutual advantage of both States,

Considering their common interest in promoting the social, economic and technical progress of their countries,

Have agreed as follows:

Article 1

1. The Contracting Parties shall cooperate with a view to furthering the economic, technical and social development of their peoples through mutual agreement.

2. This Agreement embodies the basic conditions for technical cooperation between the Contracting Parties. Special agreements may be concluded by the Contracting Parties concerning the technical cooperation programmes and projects to which this Basic Agreement relates. Each Contracting Party shall be responsible for technical cooperation projects in its own country. The special agreements shall define the common aims of such programmes and projects, the timetable for carrying them out, the contribution to be made by each Contracting Party, the tasks and organizational roles of the participants and the nature and scope of the funding in each case.

3. In accordance with the internal laws and other legal requirements of each country, the authorities responsible for technical cooperation shall coordinate the programmes and projects referred to in this article. In the Federal Republic of Germany, this shall be done by the Federal Ministry for Economic Cooperation (BMZ), and in the Republic of Venezuela, by the Central Office for Planning and Coordination (CORDIPLAN).

The above-mentioned authorities shall verify that the tasks defined in the programmes and projects have been fulfilled and, if they deem it necessary, shall hold working meetings to monitor the performance of the work and to decide upon new topics or areas of cooperation.

Article 2

For the purposes of this Agreement, technical cooperation may cover the following areas:

¹ Came into force on 20 November 1992, the date on which the Contracting Parties notified each other (on 3 September and 20 November 1992) of the completion of the internal requirements, in accordance with article 12 (1).

(a) The joint or coordinated execution of research and development projects, basic and advanced training programmes and services, and advisory services, in the Republic of Venezuela;

(b) The production of reports and preliminary studies in order to plan the financing of infrastructure projects which the Government of the Republic of Venezuela intends to carry out;

(c) The setting up and development of research institutions, advanced training centres and pilot projects;

(d) The holding of seminars and talks and the exchange of information and documentation;

(e) Such other kinds of technical cooperation as may be agreed upon by the Contracting Parties.

Article 3

The technical cooperation provided for in article 2 may take the form of:

(a) The secondment of experts, such as advisers, instructors, consultants, specialists, scientific and technical personnel and project assistants. All personnel seconded by the Federal Republic of Germany shall hereinafter be referred to as “seconded experts”;

(b) The supply of materials and equipment, hereinafter referred to as “materials”, necessary for the execution of technical cooperation programmes and projects;

(c) Basic and advanced training of Venezuelan technical and managerial personnel and scientists in the Republic of Venezuela, in the Federal Republic of Germany or in other countries;

(d) Other appropriate forms.

Article 4

The Government of the Federal Republic of Germany shall, unless other arrangements are made for particular programmes and projects, bear the following costs associated with projects assisted by it:

(a) Remuneration of seconded experts;

(b) Accommodation for seconded experts and their dependents;

(c) Official travel by seconded experts;

(d) Procurement of the materials referred to in article 3 (b);

(e) Transport and insurance of the materials referred to in article 3 (b) up to the project site. This shall not include payment of the charges and storage fees referred to in article 7 (b).

(f) Basic or advanced training of Venezuelan technical and managerial personnel and scientists in accordance with the applicable German guidelines.

Article 5

Unless otherwise agreed for programmes and projects, materials supplied for projects on behalf of the Government of the Federal Republic of Germany shall become the property of the Republic of Venezuela upon arrival in the territory of

Venezuela. Such materials shall, however, be at the unrestricted disposal of the assisted projects and the seconded experts for the fulfilment of their tasks.

Article 6

The Government of the Federal Republic of Germany shall notify the Government of the Republic of Venezuela of the organizations or institutions entrusted with the implementation of cooperation activities connected with the respective projects. The cooperating organizations or institutions shall hereinafter be referred to as “authorized agencies”.

These agencies shall include, in particular:

- Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ GmbH) (German Technical Cooperation Company), Eschborn
- Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) (Federal Institute for Geological Sciences and Minerals), Hanover
- Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) (Federal Institute for Physics and Technology), Braunschweig
- Carl Duisberg-Gesellschaft (CDG) (Carl Duisberg Company), Cologne, and Deutsche Stiftung für Internationale Entwicklung (DSE) (German Foundation for International Development), Bonn/Berlin, for basic and advanced training activities.

These authorized agencies may commission consultancy firms or other contractors to carry out particular tasks.

Article 7

The Government of the Republic of Venezuela undertakes, through the intervention of the agencies implementing the programmes and projects:

(a) To provide at its expense the land and buildings required for projects in the Republic of Venezuela, including fixtures (furniture and fittings) insofar as such fixtures are not supplied by the Government of the Federal Republic of Germany;

(b) To exempt materials supplied for projects on behalf of the Government of the Federal Republic of Germany from licences, harbour dues, import and export duties, storage and other public charges and fees, and to ensure that such materials are cleared by customs without delay.

The foregoing exemptions shall, at the request of the authorized agencies, also apply to materials purchased in the Republic of Venezuela;

(c) To defray the operation and maintenance costs of projects;

(d) To make Venezuelan experts and auxiliary personnel available, at its expense, according to timetables to be drawn up for each project and programme;

(e) To ensure that the functions of seconded experts are taken over as soon as possible by Venezuelan experts. Where the latter are to receive basic or advanced training in the Republic of Venezuela, the Federal Republic of Germany or other countries pursuant to this Agreement, it shall in good time nominate, through the Embassy of the Federal Republic of Germany in Caracas or through experts designated by the Embassy, sufficient candidates for such basic or advanced training. It shall nominate only such candidates as have given an undertaking to work on the respective project for at least five years after their return;

(f) To recognize, in accordance with their respective standard, the diplomas obtained by Venezuelan nationals who have attended basic and advanced training courses pursuant to this Agreement;

(g) To afford seconded experts any assistance which they may require in fulfilling their tasks, and make available the necessary records and documents.

Article 8

1. The Government of the Federal Republic of Germany shall ensure that seconded experts undertake:

(a) To do their best to help achieve the purposes set forth in Article 55 of the Charter of the United Nations;

(b) Not to interfere in the internal affairs of the Republic of Venezuela;

(c) To respect Venezuelan law, as well as the customs and practices of the country;

(d) Not to engage in any gainful occupation other than that to which they have been assigned;

(e) To cooperate harmoniously with the authorized Venezuelan agencies.

2. The Government of the Federal Republic of Germany shall ensure that before each expert is seconded, the consent of the Government of the Republic of Venezuela is obtained. The authorized agency shall forward the curriculum vitae of the expert selected by it to the Government of the Republic of Venezuela, together with a request for consent to his secondment. If no objection is made within two months by the Government of the Republic of Venezuela, consent shall be assumed to have been granted.

3. If the Government of the Republic of Venezuela wishes a seconded expert to be recalled, it shall in good time address a request to the Government of the Federal Republic of Germany, stating the reasons for its request. Similarly, the Government of the Federal Republic of Germany shall inform the Government of the Republic of Venezuela in good time when a seconded expert is to be recalled by the German side.

Article 9

1. The Government of the Republic of Venezuela shall ensure that experts seconded on behalf of the Government of the Federal Republic of Germany, and members of their families belonging to their household, receive protection of their person and their property. For this purpose, it shall:

(a) Guarantee that neither experts nor members of expert missions, nor the Government of the Federal Republic of Germany, shall be liable for any claims arising out of the performance of their duties, except where the two Governments agree that such claims result from gross negligence or intentional misconduct on the part of such experts or members of missions;

Experts and members of expert missions shall enjoy immunity from legal proceedings of any kind in respect of statements made or acts done by them in the performance of their duties;

(b) Ensure that the persons referred to in paragraph 1 above are not subjected to arrest or detention in respect of any acts or omissions in connection with the execution of a task assigned to them pursuant to this Agreement;

(c) Permit experts and their dependents, throughout the period of their employment, to enter and leave the Republic of Venezuela unhindered at any time and to remain there, and exempt them from alien registration requirements and from the payment of consular fees;

(d) Issue to experts and their dependents documents of identification referring to the special protection and assistance afforded to them by the Government of the Republic of Venezuela, in order to ensure that the competent authorities secure for the experts the advantages and exemptions necessary for them to perform their functions.

2. The Government of the Republic of Venezuela shall:

(a) Exempt experts and companies commissioned by the Government of the Federal Republic of Germany from the payment of income tax and from all public charges on or in connection with remuneration and benefits paid to them from funds of the Government of the Federal Republic of Germany;

(b) Exempt experts and their dependents, upon taking up residence, from import licences, consular fees, customs duties, internal taxes and all other similar public charges in connection with the import of:

- Personal baggage of the experts and their dependents;
- Personal effects, furniture, medicines and other consumer goods imported into the Republic of Venezuela for the use of experts and their dependents; and
- One vehicle per expert for private use. Permission for the import of vehicles shall be granted by the Ministry of Finance of the Republic of Venezuela upon the request of the Embassy of the Federal Republic of Germany. The sale of the vehicle shall be governed by the internal legal requirements applicable in Venezuela to diplomats accredited to the Government of the Republic of Venezuela.

(c) Take the necessary steps to facilitate the performance by experts of their functions;

(d) Grant experts and their dependents privileges, exemptions and advantages which are no less than those granted to the officials of international organizations performing similar functions in the Republic of Venezuela.

3. The privileges granted to Venezuelan experts shall be limited to:

- Exemption from income tax on salaries paid by the Government of the Federal Republic of Germany;
- Immunity from legal proceedings for acts done, including words spoken or written, in the performance of their duties.

Article 10

This Agreement shall extend to technical cooperation projects already begun by the Contracting Parties.

Article 11

Any dispute between the Contracting Parties arising out of the interpretation or application of this Agreement shall be settled by negotiation through the diplomatic channel.

Article 12

1. This Agreement shall enter into force on the date on which the Contracting Parties notify each other that the internal legal requirements for its entry into force have been fulfilled.

2. This Agreement shall remain in force for a period of five years from the date of its entry into force. Its validity shall be extended for successive periods of one year, and it may be terminated at any time by either Contracting Party by giving at least 90 days notice before expiry of the period of validity.

3. Denunciation or termination of this Agreement shall not affect ongoing programmes and projects agreed upon pursuant to this Agreement. Accordingly, its provisions shall continue to apply in respect of technical cooperation programmes and projects begun prior to denunciation or termination.

DONE at Caracas on 18 December 1991, in two copies in the German and Spanish languages, both texts being equally authentic.

For the Government
of the Federal Republic of Germany:

KARL HEINZ NEUKIRCHEN

For the Government
of the Republic of Venezuela:

ARMANDO DURAN

[TRADUCTION — TRANSLATION]

ACCORD¹ DE BASE ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE DE ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE DU VENEZUELA EN MATIÈRE DE COOPÉRATION TECHNIQUE

Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République du Venezuela,

Animés du désir de renforcer les relations d'amitié existant entre leurs peuples,

Considérant leur intérêt commun pour l'encouragement du progrès social, économique et technique de leurs pays respectifs,

Sont convenus de ce qui suit :

Article premier

1. Les Parties contractantes coopèrent d'un commun accord en vue d'encourager le développement économique, technique et social de leurs peuples.

2. Le présent Accord expose les conditions de base de la coopération technique entre les Parties contractantes. Les programmes et projets de coopération technique visés dans le présent Accord de base pourront faire l'objet d'accords spéciaux entre les Parties contractantes. Chaque Partie contractante demeure responsable dans son pays des projets de coopération technique. Lesdits accords spéciaux définissent les objectifs communs des programmes et projets en question, les chronogrammes de travail, les apports de chaque Partie contractante, les tâches et la position des participants sur le plan de l'organisation, ainsi que les modalités et le montant des contributions financières respectives.

3. Conformément aux lois et autres dispositions juridiques internes de chaque pays, il appartiendra aux organismes nationaux respectifs chargés de la coopération technique de coordonner les programmes et projets prévus dans le présent article. Dans le cas de la République fédérale d'Allemagne, ces fonctions incomberont au Ministère fédéral de la coopération technique (BMZ) et, dans celui de la République du Venezuela, au Bureau central de coordination et de planification (CORDIPLAN).

Les organismes susmentionnés s'assureront de la bonne exécution des tâches fixées dans le cadre des programmes et projets et, lorsqu'ils l'estimeront nécessaire, se réuniront pour évaluer la réalisation des travaux et s'entendre sur de nouveaux thèmes ou domaines de coopération.

Article 2

Aux fins du présent Accord, la coopération technique pourra revêtir les formes suivantes :

¹ Entré en vigueur le 20 novembre 1992, date à laquelle les Parties contractantes se sont notifiées (les 3 septembre et 20 novembre 1992) l'accomplissement des formalités internes requises, conformément au paragraphe 1 de l'article 12.

a) Réalisation conjointe ou en coordination de projets de recherche — développement, de programmes et services de formation et de perfectionnement, ainsi que prestation de services consultatifs en République du Venezuela;

b) Elaboration de rapports et d'études de planification en vue de mettre au point un mode de financement des projets d'infrastructure que le Gouvernement de la République vénézuélienne se propose d'adopter;

c) Création et développement d'institutions de recherche, de centres de perfectionnement et de projets pilotes;

d) Organisation de séminaires et de conférences et échange d'informations et de documents de référence;

e) Tout autre type de coopération technique dont les Parties contractantes seront convenues.

Article 3

Les mesures visant à favoriser la coopération technique prévues à l'article 2 pourront être les suivantes :

a) Envoi de spécialistes, par exemple de conseillers, instructeurs, experts, personnel scientifique et technique et assistants de projets. Tout le personnel envoyé par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne sera dénommé ci-après « experts détachés »;

b) Fourniture de matériel ou d'équipement ci-après dénommé « matériel », nécessaire à l'exécution des programmes et des projets de coopération technique;

c) Formation et perfectionnement de personnel technique, de cadres et de scientifiques vénézuéliens en République du Venezuela, en République fédérale d'Allemagne ou dans d'autres pays;

d) De toute autre manière appropriée.

Article 4

Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne prend à sa charge, pour les projets qu'il encourage, les prestations suivantes, à moins qu'il n'en soit disposé autrement dans les programmes et projets respectifs :

a) La rémunération des experts détachés;

b) Le logement des experts détachés et des membres de leurs familles;

c) Les voyages de service effectués par les experts détachés au Venezuela;

d) La fourniture du matériel visé à l'alinéa b de l'article 3;

e) Le transport et l'assurance du matériel visé à l'alinéa b de l'article 3 jusqu'au site du projet, à l'exception des droits et des frais d'entreposage mentionnés à l'alinéa b de l'article 7;

f) La formation et le perfectionnement du personnel technique, des cadres et des scientifiques vénézuéliens, conformément aux normes allemandes pertinentes.

Article 5

Sous réserve que les programmes et projets n'en disposent autrement, le matériel fourni au titre des projets au nom du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne deviendra dès son arrivée au Venezuela la propriété de la République

du Venezuela. Ledit matériel pourra toutefois être mis à la disposition des projets bénéficiant d'une assistance ainsi que des experts détachés pour l'accomplissement des tâches prévues.

Article 6

Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne fera connaître au Gouvernement de la République du Venezuela les organismes ou autorités auxquels il a confié la réalisation de ses activités de coopération pour chaque projet. Ces organismes ou autorités seront ci-après dénommés « organismes exécutants ».

Ces organismes sont essentiellement les suivants :

- Deutsche Gesellschaft für technische Zusammenarbeit, gmbh (GTZ) [Société allemande de coopération technique], Eschborn;
- Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) [Institut fédéral des sciences de la Terre et des ressources naturelles], Hanovre;
- Physikalisch Technische Bundesanstalt (PTB) [Institut fédéral de physique et de métrologie], Braunschweig;
- Carl-Duisberg-Gesellschaft (CDG) [Société Carl Duisberg], Cologne, et Deutsche Stiftung für Internationale Entwicklung (DSE) [Fondation allemande pour le développement international], Bonn/Berlin, pour les activités de formation et de perfectionnement.

Ces « organismes exécutants » pourront, à leur tour, charger des entreprises consultantes ou d'autres entités de l'exécution de certaines tâches.

Article 7

Le Gouvernement de la République du Venezuela assure, par l'intermédiaire des organismes exécutants chargés des programmes et des projets, les prestations suivantes :

a) Il fournit à ses frais, pour les projets exécutés en République du Venezuela, les terrains et bâtiments nécessaires, y compris les installations (ameublement et équipement), pour autant que le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne ne les fournisse pas lui-même à ses frais;

b) Il exempte le matériel fourni pour les projets, au nom du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne, de licences, taxes portuaires, droits d'importation et d'exportation et autres taxes et frais d'entreposage et veille au dédouanement en temps utile du matériel.

Les exemptions susmentionnées s'appliqueront également, à la demande de l'organisme exécutant, au matériel acheté en République du Venezuela;

c) Il prend à sa charge les frais de fonctionnement et d'entretien afférents aux projets;

d) Il fournit à ses frais le personnel technique et auxiliaire vénézuélien conformément aux calendriers qui devront être fixés pour chaque projet-programme;

e) Il veille à ce que les fonctions des experts détachés soient assumées dès que possible par des experts vénézuéliens. Dans la mesure où ce personnel reçoit, dans le cadre du présent Accord, une formation ou un perfectionnement en République du Venezuela, en République fédérale d'Allemagne ou dans d'autres pays, il désigne en temps utile, en accord avec l'ambassade de la République fédérale d'Allemagne

à Caracas ou avec les experts désignés par celle-ci, un nombre suffisant de candidats à ladite formation ou audit perfectionnement. Il ne désignera que des candidats qui se seront engagés envers lui, à l'issue de leur formation ou de leur perfectionnement, à travailler au moins cinq ans dans le cadre du projet en question;

f) Il reconnaît, en fonction de leur niveau de spécialisation, les examens passés par les citoyens vénézuéliens ayant reçu une formation ou un perfectionnement dans le cadre du présent Accord;

g) Il accorde aux experts détachés tout l'appui nécessaire à l'accomplissement des tâches qui leur ont été confiées et met à leur disposition toute la documentation utile.

Article 8

1. Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne veillera à ce que les experts détachés soient tenus de :

a) Contribuer de leur mieux à atteindre les objectifs fixés à l'Article 55 de la Charte des Nations Unies;

b) S'abstenir de toute ingérence dans les affaires intérieures de la République du Venezuela;

c) Respecter la législation vénézuélienne, de même que les us et coutumes du pays;

d) N'exercer aucune activité lucrative autre que celle dont ils ont été chargés;

e) Coopérer dans un esprit de confiance avec les organismes exécutants vénézuéliens.

2. Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne veille à ce que l'approbation du Gouvernement de la République du Venezuela soit acquise avant l'envoi d'un expert. Le service exécutant fera parvenir au Gouvernement de la République du Venezuela le curriculum vitae de l'expert qu'il aura désigné en le priant de donner son accord à l'envoi de ce dernier. En l'absence de refus du Gouvernement de la République du Venezuela dans un délai de deux mois, l'approbation sera considérée comme acquise.

3. Si le Gouvernement de la République du Venezuela souhaite le rappel d'un expert, il se mettra en rapport, suffisamment à temps, avec le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne en lui faisant connaître les motifs de sa demande. De même, si la partie allemande rappelle du personnel spécialisé envoyé, le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne veillera à ce que le Gouvernement de la République du Venezuela en soit informé le plus tôt possible.

Article 9

1. Le Gouvernement de la République du Venezuela assure la protection de la personne et des biens des experts envoyés en mission au nom du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne, ainsi que des membres de leurs familles vivant avec eux. A ces fins :

a) Il répond, à la place des experts ou des membres des missions, ou du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne, des dommages et intérêts causés par ces experts ou les membres de leurs familles en liaison avec l'accomplissement de leur mission, sauf si les deux gouvernements se mettent d'accord pour recon-

naître que les dommages et intérêts ont pour origine le dol ou une négligence grave de la part desdits experts ou des membres de leurs familles.

Les experts et les membres des missions jouissent de l'immunité lors de tout procès en justice qui leur serait intenté en raison des déclarations émises ou des actes commis dans l'exercice de leurs fonctions;

b) Il exempte les personnes mentionnées ci-dessus de toute arrestation ou détention liée à des actes ou omissions en rapport avec l'accomplissement des tâches qui leur auront été confiées en vertu du présent Accord;

c) Il accorde à tout moment aux experts et aux personnes à leur charge la totale liberté d'entrer ou de sortir du territoire de la République du Venezuela et d'y résider pendant la durée de la mission desdits experts et les exempte, ainsi que les personnes à leur charge, de l'inscription au registre des étrangers et de l'acquiescement des droits consulaires;

d) Il délivre aux experts et aux personnes à leur charge une pièce d'identité indiquant qu'ils bénéficient d'une protection particulière et d'un appui de la part du Gouvernement de la République du Venezuela afin d'assurer que les autorités compétentes leur accordent les avantages et facilités nécessaires à l'exercice des fonctions desdits experts.

2. Le Gouvernement de la République du Venezuela :

a) Ne perçoit aucun impôt sur le revenu ni autres taxes publiques sur les rémunérations et émoluments qui, prélevés sur les fonds du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne, sont versés aux experts détachés et aux entreprises;

b) Exonère les experts et les membres de leurs familles tant de l'obligation d'obtenir des licences d'importation que de tous droits consulaires, de douane et droits internes et de toute autre taxe analogue lors de leur installation, pour l'importation :

— De leurs bagages personnels;

— De leurs effets personnels, de l'ameublement, des médicaments et autres biens de consommation qui entrent en République du Venezuela pour y être utilisés par eux;

— D'un véhicule pour chaque expert, pour son usage privé. L'autorisation d'importation du véhicule est délivrée par le Ministère des finances de la République du Venezuela dès que l'ambassade de la République fédérale d'Allemagne en fait la demande. La législation vénézuélienne applicable au personnel diplomatique accrédité auprès du Gouvernement de la République du Venezuela s'appliquera en cas de cession dudit véhicule;

c) Prend les mesures nécessaires pour faciliter aux experts l'exercice de leurs fonctions;

d) Accorde aux experts et aux personnes à leur charge des privilèges, exonérations et bénéfices au moins égaux à ceux qui sont accordés aux fonctionnaires de toutes les organisations internationales accomplissant des missions analogues en République du Venezuela.

3. Les experts de nationalité vénézuélienne bénéficient uniquement des privilèges suivants :

- Exonération de l'impôt sur le revenu au titre des émoluments versés par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne;
- Immunité pour les infractions en rapport avec l'accomplissement de leurs fonctions, y compris pour des paroles ou des écrits.

Article 10

Le présent Accord s'appliquera également aux projets de coopération technique déjà entrepris par les Parties contractantes.

Article 11

Tout différend qui surviendrait entre les Parties contractantes au sujet de l'interprétation ou de l'application du présent Accord sera réglé à l'amiable, par la voie diplomatique.

Article 12

1. Le présent Accord entrera en vigueur à la date à laquelle les Parties contractantes se seront informées mutuellement que les conditions d'entrée en vigueur de l'Accord prévues par leur législation nationale ont été remplies.

2. Le présent Accord est conclu pour une période de cinq ans à compter de la date de son entrée en vigueur. Il sera ensuite reconduit tacitement d'année en année, sauf dénonciation écrite de l'une ou l'autre des Parties contractantes effectuée dans les 90 jours au moins avant toute période en cours.

3. La dénonciation ou l'expiration du présent Accord n'aura aucune incidence sur le déroulement des programmes et projets en cours conclus en vertu des dispositions du présent Accord. En conséquence, ces dispositions continueront à s'appliquer aux programmes et projets de coopération technique entrepris jusqu'ici.

FAIT à Caracas, le 18 décembre 1991, en double exemplaire, en langues allemande et espagnole, les deux textes faisant également foi.

Pour le Gouvernement
de la République fédérale
d'Allemagne :

L'Ambassadeur,
KARL HEINZ NEUKIRCHEN

Pour le Gouvernement
de la République du Venezuela :

Le Ministre des relations extérieures,
ARMANDO DURAN

